PRESSEMITTEILUNG

Ein Arbeitsplatz ist keine Einbahnstraße: Neues Buch fordert mehr Leistungsbereitschaft von den Deutschen

Günther Schöffner: Arbeit wieder als faires Geben und Nehmen gestalten

Stuttgart, Januar 2026 – Die Deutschen sollen länger und mehr arbeiten: Mit diesem Vorstoß hat Bundeskanzler Friedrich Merz im Jahr 2025 eine Debatte angestoßen – und die Frage in den Fokus gerückt, wie es um die Leistungsbereitschaft der Deutschen eigentlich bestellt ist. Dazu konstatiert Günther Schöffner in seinem neuen Buch *Ein Arbeitsplatz ist keine Einbahnstraße*, viele Beschäftigte seien mitverantwortlich für die Strukturkrise, in der das Land sich befinde. Er prangert fehlende Leistungsbereitschaft, einseitiges Anspruchsdenken, falsche Vorstellungen von Arbeit sowie Missverständnisse auf beiden Seiten an. Die Lösung: wieder Mit- statt Gegeneinander zu arbeiten. So verseht sich das Buch des Transformationsmanagers und Unternehmensberaters als Appell für ein faires Geben und Nehmen zwischen Unternehmern und Mitarbeitern, wie auch der Untertitel lautet.

Partnerschaft auf Augenhöhe

Denn nicht nur das Management, sondern auch jeder Beschäftigte sei in der Pflicht, für eine ausgewogene Balance zwischen Leistung und Ansprüchen zu sorgen. Diese sei durch Jahre der Vollbeschäftigung, Fachkräftemangel und auch einen demographisch bedingten Wertewandel in Richtung Freizeitgesellschaft aus dem Lot geraten. Man fordere, ohne geben zu wollen – auch jetzt noch, wo die Wirtschaft sich in der Krise befinde. Für Schöffner liegt die Lösung in einer Partnerschaft auf Augenhöhe: Nur wo beide Seiten wieder das Bestmögliche geben, entstehe bedeutender Wert. Sein Buch versteht sich damit als Impulsgeber für alle, die Arbeit wieder als faires Geben und Nehmen gestalten wollen.

Günther Schöffner, Ein Arbeitsplatz ist keine Einbahnstraße. Für ein faires Geben und Nehmen zwischen Unternehmern und Mitarbeitern. ISBN 978-3-17-045703-4. 249 Seiten. 24 EUR.

Über den Kohlhammer Verlag

Wissen macht den Unterschied: Als moderner und innovativer Wissenschafts- und Sachbuchverlag engagiert sich Kohlhammer aus Überzeugung und mit klarer Haltung für Wissen und Bildung. Die Unternehmensgruppe inszeniert und vermittelt Wissen reizvoll und faszinierend in print und digital und mit allen Optionen der modernen Medienwelt. Für Kohlhammer als einen der größten wissenschaftlichen Verlage hat dieses Engagement Tradition. 1866

gegründet und bis heute als Familienunternehmen geführt, prägt das Verlagshaus mit seinen Publikationen den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs.

Der Wissenschaftsverlag bietet mit 16 Fachbereichen ein breites Themenspektrum an Literatur für Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheitswesen, Recht und Verwaltung. In den vergangenen zehn Jahren hat das Unternehmen sein Portfolio zudem stark in die Bereiche Fachbuch, Sachbuch und Ratgeber erweitert, immer angetrieben von der Begeisterung dafür, Wissen und Bildung nachhaltig wirksam zu inszenieren.

Pressekontakt:

Kohlhammer Verlag
presse@kohlhammer.de
+49 711 7863-7479

Kohlhammer